

## XVII. Hochschulsymposium

### „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft – Notwendigkeiten neuer Formen der Zusammenarbeit“

15./16. Mai 2024, Katholische Akademie München

**Pressemitteilung** – Sperrfrist 15. Mai 2024, 19 Uhr

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt moderner Gesellschaften der vergangenen Jahrzehnte hat neben weltweiten Errungenschaften auch unbeabsichtigte Folgen. Insbesondere freiheitlich-rechtsstaatliche Demokratien stehen vor der Herausforderung, gesamtgesellschaftliche Transformationsprozesse hin zu einem nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen gemeinsam auszuhandeln und umzusetzen. Der Wissenschaft kommt hier eine entscheidende Aufgabe zu; sie ist gefordert, den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel durch Forschung und Innovation einerseits zu ermöglichen und andererseits durch Aufklärung und Bildung auch mit voranzutreiben.

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung widmen sich mit ihrer Universitas-Initiative „Wissenschaft und Praxis“ seit 1999 diversen Förderformaten, die sich an aktuellen Fragestellungen orientieren. Diesmal fragen wir u.a.:

- Wie können evidenzbasierte Transformationsprozesse implementiert werden, die in freiheitlich-rechtsstaatlichen Demokratien im Dialog ausgehandelt werden müssen und einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung bedürfen?
- Welche Konzepte können zum Tragen kommen, wenn wir als Individuen aber auch als Gesellschaft aufgefordert sind zu handeln?
- Wie können kluge, mit belastbaren Daten unterfütterte Strategien aussehen, die die gewünschten Wirkungen entfalten und so zur Problemlösung beitragen?

Eröffnet wird das Symposium mit zwei Vorträgen von ifo-Präsident **Clemens Fuest** und dem ehemaligen DFG-Präsidenten und renommierten Mediävisten **Peter Strohschneider**. Der Debatte stellen sich u.a. die Präsidentin der Universität Paderborn, **Prof. Dr. Birgitt Riegraf**, als Mitglied der Gründungskommission der Deutschen Agentur für Transfer und Innovation, **Dr. Thomas Becker**, zuständig für die Themen Nachhaltigkeit und Mobilität bei der BMW Group, der Jenaer Wirtschaftswissenschaftler **Prof. Dr. Andreas Freytag**, **Minister a.D. Prof. Dr. Andreas Pinkwart**, Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der Technischen Universität Dresden, und **Prof. Dr. Gerhard Kramer**, Vizepräsident für Forschung und Innovation an der Technischen Universität München. Vor Ort werden rund 230 Teilnehmer erwartet.

Einen Livestream und detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter [www.schleyer-stiftung.de](http://www.schleyer-stiftung.de).

Die Schleyer-Stiftung fördert mit ihren Initiativen den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, vor allem unter Einbindung der jungen akademischen Generation, und trägt damit zu einer offenen Debattenkultur bei. Ziel ist es, das Bewusstsein für den demokratischen Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft zu stärken und so die nächste Generation von Entscheidern in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft dafür zu sensibilisieren, dass ein freiheitliches Gemeinwesen nicht selbstverständlich ist, sondern stets neu belebt werden muss.

Die Nixdorf Stiftung fördert die persönliche Entwicklung des Menschen in seiner Bewusstseinsbildung und seiner Leistungsfähigkeit mit dem Ziel seines Wohlergehens und der Erreichung einer solidarischen Gesellschaft in Freiheit.

Pressekontakt:

Antonia Marx - [marx@schleyer-stiftung.de](mailto:marx@schleyer-stiftung.de)